DAAD-PROGRAMM FACHZENTREN AFRIKA

Afrikanisch-Deutsches Fachzentrum für eine gerechte Energiewende (ENERGISE)

African Excellence
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Das Fachzentrum ENERGISE mit Standort in Südafrika fördert eine nachhaltige und gerechte Energiewende und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Beteiligt sind die Technische Universität München sowie vier südafrikanische Hochschulpartner.





www.daad.de/jet

ZIELE

Die grüne Transformation sozial gerecht gestalten: Das **multi-institutionelle Projekt** ENERGISE (ENabling a Just Energy Transition through Renewable Energy, Governance, and Innovative Sustainable Entrepreneurship) verfolgt einen **interdisziplinären Ansatz**, der Wissen, Methoden und Perspektiven aus verschiedenen akademischen Disziplinen zusammenführt, um die große Herausforderung einer **gerechten Energiewende in Südafrika** zu bewältigen. In Anlehnung an das Förderkonzept der „Fachzentren Afrika" basiert die Kooperation auf drei Säulen: **Kapazitätsaufbau, Forschung und Transfer**. Im Bereich Lehre und Kapazitätsentwicklung trägt das Projekt zur Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs in Ingenieurwissenschaften, Politik und Unternehmertum bei. Gleichzeitig verfolgt es das Ziel, **drei Living Labs** zur **Entwicklung innovativer Ansätze** für eine gerechte Energiewende in Südafrika mitzugestalten und umzusetzen.

MAßNAHMEN

Afrikanische und deutsche **Lehrende, Masterstudierende, Promovierende und Postdocs** werden im Rahmen des Projekts bedarfsgerecht gefördert. Maßgeschneiderte Angebote reichen von **akademischer Ausbildung** über **gemeinsame Module** bis hin zur Teilnahme an **Living Labs** und internationalen **Sommerschulen**. Die Studierenden erwerben dabei die Fähigkeit, in vielfältigen, interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten und gemeinsam mit Hilfe von IKT- und KI-gestützten Methoden **integrierte Lösungen für komplexe Energieprobleme** zu entwickeln.

Thema
Gerechte Energiewende und Klimaschutz

Aktuelle Förderphase
2026–2030

Partnerländer
Südafrika

Kooperationspartner

in Deutschland:
→ Technische Universität München (TUM)

in Subsahara-Afrika:
→ University of the Witwatersrand
→ University of Johannesburg
→ Tshwane University of Technology
→ University of Venda

Förderung von **5 unterschiedlichen Masterprogrammen** im Bereich gerechte Energiewende

Einbindung des **Südafrika Green Hydrogen SARChI Chair** der University of Johannesburg

Gefördert durch:
Auswärtiges Amt
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: https://www.daad.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Referat P31 – Hochschulstrukturförderung in der Entwicklungszusammenarbeit |
Gestaltung: Atelier Hauer & Dörfler GmbH, Berlin | Bildnachweis: ©
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, November 2025 © DAAD

daad.de/jet